



Zentrum für
Wissenschafts-
didaktik

RUB



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS (NEUER?) FAKTOR IN INTERNATIONAL AUSGERICHTETEN LEHR- UND STUDIENKONZEPTEN

DR. PETER SALDEN & DR. ASTRID TAN

DAAD-WORKSHOP „INTERNATIONALISIERUNG & DIGITALISIERUNG“, 12.11.2024

AGENDA

- **Auftakt** (10-10.10 Uhr)
- **Impuls** (10.10-10.30 Uhr)
 - KI in der Hochschule
 - Der europäische Universitätsverbund „UNIC“
 - Beispiele: KI & Internationalisierung
- **Arbeitsphase mit Fallbeispielen** (10.30-11 Uhr)
- **Präsentation und Abschluss** (11-11.15 Uhr)

KI in der Hochschule

EIN RÜCKBLICK: KI IN DER HOCHSCHULE



MÖGLICHKEITEN GENERATIVER KI

- Text schreiben, zusammenfassen, bearbeiten...
- Übersetzungen anfertigen
- Code schreiben
- Bilder generieren
- Audios generieren (z.B. dialogische Podcasts)
- Präsentationen erstellen
- Daten auswerten
- Texterkennung (vom Bild)
- Modalitätenwechsel (Text-Audio, Text-Bild...)



KI IN STUDIUM UND LEHRE



Der europäische Universitätsverbund „UNIC“

EUROPÄISCHE HOCHSCHULALLIANZ ‚UNIC‘

- 10 Universitäten in Europa bilden ‚European University of Cities in Post-Industrial Transition‘
- Gefördert von der Europäischen Kommission als eine von 64 Allianzen
- Ziel: Eine Universität an zehn Standorten
- Nahtlose Mobilität, physisch und virtuell, für möglichst alle Angehörige der Unis: Studierende, Lehrende, Verwaltungsmitarbeiter*innen
- Zusammenarbeit mit Städten, innovative Lehr- und Forschungskonzepte um Zivilgesellschaft, städtische Akteurinnen und Wissenschaft zusammenzubringen.

—> Gesellschaftlichen Wandel gestalten, Prozesse des post-industriellen Umbruchs begleiten und Transformation zu inklusiver Gesellschaft.

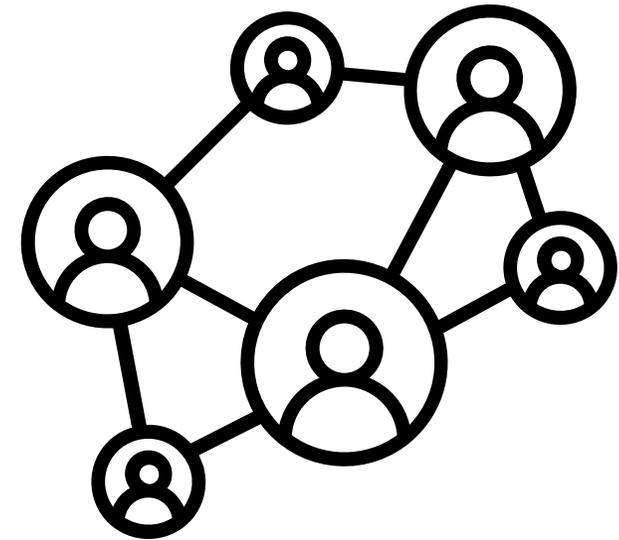
<https://www.unic.eu>



VERNETZUNG INNERHALB VON UNIC

- Es gibt Vernetzungsaktivitäten auf allen Ebenen der Unis
- Auch zentrale Einheiten der 10 Partner arbeiten zusammen:
 - IT Services
 - International Offices
 - Research Schools
 - Career Centres
 - Sprachzentren
 - Zentren für Lehren und Lernen (CTLs)
- Zentrale Aufgabe und Position des Netzwerks ‚UNIC CTL‘

—> Herausforderung für die Zusammenarbeit: konsensorientierte Entscheidungsfindung, komplexe Implementierungsprozesse durch lokale Besonderheiten



COPYRIGHT
©Microsoft 365
Archivbild

Beispiele: KI & Internationalisierung

VERANSTALTUNGSPLANUNG

COPYRIGHT
©Microsoft 365
Archivbild



Chancen

- Erklärungen für internationale Studierende verfassen (z.B. zur Lehr- und Universitätskultur)
- Erstellung von Lehrmaterial (z.B. Beispiele oder Aufgaben, die interkulturelle Perspektiven einbeziehen)
- Gestaltung von Lerneinheiten und interaktiven Elementen
- Formative Prüfungen auf verschiedenen Leveln erstellen, spielerische Prüfungsformen umsetzen (Quizze, Spiele)
- KI als Thema

Grenzen

- KI generierte Inhalte müssen **IMMER** überprüft werden: Faktencheck, Stereotype, Qualität
- meistens ist darüber hinausgehend eine weitere Nachbearbeitung erforderlich
- KI-Literacy der lehrenden Personen

INTERKULTURELLES LERNEN UND BEGEGNUNGEN GESTALTEN (AUCH AUßERHALB DER LEHRE)

Chancen

- Perspektivübernahme durch Simulation
- sinnvolle Tätigkeiten und Aufgaben formulieren
- Themen auswählen
- KI als Thema
- Diskussionsfragen entwerfen

Grenzen

- Organisationale Aushandlungsprozesse sind durch KI-Tools nicht zu vereinfachen
- Menschlicher Austausch kann nicht ersetzt werden
- KI bedient höchstwahrscheinlich Stereotype
- Kultursensible Kommunikation kann nicht simuliert werden
- KI-Literacy der nutzenden Personen

INDIVIDUALISIERUNG UND BINNENDIFFERENZIERUNG IN INTERNATIONALEN SETTINGS

Chancen

- Anpassung von Material für internationale Studierende
- Individuelle Unterstützung beim Studieneinstieg in Deutschland (z.B. Chatbot)
- Analyse von Lerndaten speziell mit Blick auf internationale Studierende
- Übersetzung, Untertitelung

Grenzen

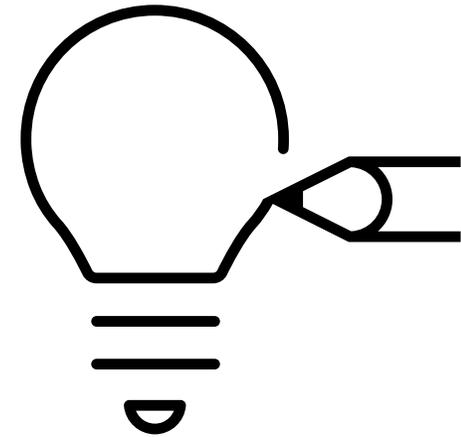
- KI generierte Inhalte müssen **IMMER** überprüft werden: Faktencheck, Stereotype, Qualität
- meistens ist darüber hinausgehend eine weitere Nachbearbeitung erforderlich
- KI-Literacy der nutzenden Personen

KI IN DER VERWALTUNG: BEISPIEL CHAT-SUPPORT



FAZIT

- **Allgemein:** KI/generative Sprachmodelle stellen Internationalisierung nicht in dem Sinn in Frage, dass Internationalisierung durch KI ersetzt werden kann.
- **Chancen:** Der Einsatz von KI/generativen Sprachmodellen in Internationalisierungsprozessen an Universitäten hat Potenzial, z.B. für Lehrplanung und Binnendifferenzierung, aber auch im Verwaltungskontext.
- **Grenzen:** Grenzen im Einsatz von KI zeigen sich bei komplexeren Herausforderungen der Internationalisierung, z.B. organisationalen Aushandlungsprozessen. Menschliche Begegnungen können nicht ersetzt werden.



COPYRIGHT
©Microsoft 365
Archivbild

Arbeitsphase mit Fallbeispielen

SZENARIEN

- **Fall 1:** UNIC-Didaktiker*innen aus verschiedenen Ländern möchten gemeinsam eine Online-Fortbildung für Lehrende aller zehn Partner-Unis zum Thema ‚inclusive education‘ entwickeln.
- **Fall 2:** Lehrende aus drei UNIC-Universitäten planen eine Kooperation, die virtuellen Austausch mit kurzen Präsenztreffen kombiniert (Blended Intensive Programme, Förderprogramm von Erasmus+).
- **Fall 3:** Für ihre Internetpräsenz (Information Hub) muss die UNIC-CTL-Gruppe sich u.a. einigen, welche Elemente enthalten sein sollen und in welchen Sprachen die Angebote zugänglich sind.



Zentrum für
Wissenschafts-
didaktik



Kontakt

Dr. Peter Salden
peter.salden@rub.de

Dr. Astrid Tan
astrid.tan@rub.de

www.zfw.rub.de

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

KI

+

INTERNATIONALISIERUNG

Chancen

Sprache

Grenzen

Reflexion
(Planung + Durchführung)

(+) Strukturelle Unter-
stützung
(didakt. Konzept/Genuss)
+ beste Uhrzeit, Ort

KI-Zugriff
auf
ELI-Systeme

IT-Investments?

Schnelle Erzeuger (+)
von
Diskussion-
grundlagen

Inhaltliche Unterstützung
(Themenfindung, Lernstile etc.)
Bsp. Infos

Qualität, Ethik,
Kontrolle

(-) administrative Aufgaben
eingeschränkt möglich
mit KZ (z.B. Datenschutz)
Formalität

- Aktualität
- ausgelagerten Brainstorming
- Mehrsprachigkeit

- Navigationshilfe (zu Quellen)
- Studienberatung möglich?

(-) richtige Anwendung von KZ
(prompten)
Faktor check
usw.

Verlässlichkeit /
(Fakten)
Quellenangaben sollte verlässlich sein